

PRESSESPIEGEL

2019



arbö reisen

Redaktion:
Dr. Claudia Jörg-Brosche

Slowenien: Am Friedensweg entlang der Soča Finish: eBike von Ducati



GEWINN-SPIEL

ENTSPANNUNG im neu erweiterten AlmWellness* Hotel Pierer auf der Teichalm.



Hotel Goldenes Schiff in Bad Ischl

mit **ARBÖ Vorteil**

Wohnen mit K&K-Flair

Bad Ischl war einst Sommerresidenz des Kaiserhauses, nicht zuletzt wegen seiner heilsamen Quellen und der Sole. Heute zeigt Bad Ischl stolz seine Geschichte und bietet einen spannenden Kontrast zwischen Alt und Neu. Die herrliche Kaiservilla war 1854 das Hochzeitsgeschenk an Kaiser Franz Joseph I. und seine Sisi; hier wurde Weltgeschichte geschrieben. Das Traditionshotel Goldenes Schiff 4* liegt im Herzen des Kaiserstädtchens direkt am Traunufer. Vom Hotel aus ist alles bequem zu Fuß erreichbar: Kaiservilla und Kaiserpark, die Eurotherme, das Kongress- und Theaterhaus und interessante Museen. Auch die herrliche Salzkammergut-Bergwelt liegt nahe. www.goldenes-schiff.at

ARBÖ-Vorteil: ARBÖ-Mitglieder erhalten ab zwei Übernachtungen im Hotel Goldenes Schiff pro Person eine entspannende Hydro-Jet-Massage (20 Min.) und den Autoparkplatz gratis (Angebot gültig bis 31. Dez. 2019).

Wellness mit Aussicht

Urlaub auf höherer Ebene – das ist der Leitspruch des Hotel Pierer 4* Superior auf der steirischen Teichalm. Das erste Almwellness Hotel Österreichs liegt 1230 m hoch im Naturpark Almenland, einem der größten Almweidegebiete Europas. Das großzügige Angebot im AlmSpa und AlmGarten mit herrlicher Aussicht sucht seinesgleichen. Jetzt gibt es noch mehr Erholungsqualität zu erleben: Ab Mai 2019 präsentiert sich der Pierer noch schöner und frisch erweitert. Neu sind Almgarten-Suiten, ein Infinity- und ein Außen-Whirlpool, Panoramasauna, Yoga-, Aktiv-, Fitness- und Ruheräume sowie eine Tiefgarage. www.almurlaub.at

Gewinnen Sie drei Nächte mit Halbpension für zwei Personen. Postkarte an die Redaktion: Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien; Kennwort „Pierer“ oder teilnehmen unter www.arboe.at/gewinnspiel. Einsendeschluss: 24. Mai 2019.

E-Bike Days am Wörthersee

Der Kärntner Wörthersee bietet ideale Voraussetzungen für E-Biker. Vom 5. bis 12. Mai 2019 finden in Pörschach erstmals die E-Bike Days statt: Leih-E-Bikes warten und täglich zeigen geführte Touren die schönsten Ziele der Umgebung. Da geht es zum Naturerlebnis Drauradweg, ins Rosental, zum Ossiacher See, ins italienische Kanaltal und Keutschacher Seental, zum Pyramidenkogel und am Glan-Kulturradweg zur Burg Hochosterwitz. Hotelpartner bieten maßgeschneiderte Packages. www.woerthersee.com



NATUR PUR zwischen Berg und See: Radeln in Kärnten.



Bubble Days im Linzer Hafen (7. bis 9. Juni): das etwas andere Hafenfest mit Live-Musik, Spaß und Action am, im und rund um das Wasser der Hafen-becken. www.bubbledays.at
KULINARIA in Kufstein von 10. bis 12. Mai: Street-Food-Festival mit Food-Markt am Fischergries, Spezialitäten aus aller Welt, Low-Carb-Kochworkshop u.v.m. Nähere Infos unter:

Neues Suchportal für den Urlaub

Pensionen und Privatquartiere zählen zu den beliebtesten Unterkünften für Urlaube in Österreich. Die neue Suchmaschine www.ferienpensionen.info ist das erste Portal dieser Art und listet mehr als 6.300 Unterkünfte in Österreich und Südtirol: von der klassischen Frühstückspension über private Zimmer und Ferien am Bauernhof bis zu Gasthäusern. Eine Ausweitung auf Bayern folgt.

Reiselust - Österreich

10. April 2019, Reichweite: 628.000 Leser

Pensionen online suchen

❖ **Suchmaschine.** Das Urlaubsportal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine, die sich auf Frühstückspensionen und Privatzimmer spezialisiert hat. Mehr als 6.300 Unterkünfte aus Österreich und Südtirol befinden sich auf der Plattform, von der klassischen Frühstückspension bis zu Ferien am Bauernhof. www.ferienpensionen.info

Neues Online-Portal

(mag). Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in das Angebot aufgenommen werden.

NOTIERT

Museum für Autokunst

(mag). Das MAC Museum am Bodensee bekommt eine zweite große Ausstellungshalle. Das sogenannte MAC2 wird mit 3000 Quadratmetern Fläche dreimal so groß wie das bereits bestehende Gebäude sein, wie Bodensee West Tourismus mitteilt. Die Eröffnung ist am Wochenende des 21. und 22. Juni 2019. Im MAC1 sind vor allem Kunstwerke der klassischen Moderne zu sehen. Größere Installationen, Video- und Lichtkunst sollen im Neubau Platz finden. Das MAC zeigt seit 2013 sowohl Oldtimer als auch Kunst.

Neues Online-Portal

(mag). Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in das Angebot aufgenommen werden.

Umfrage zum Reisen

Viele Millennials hadern mit Pauschalreisen

(mag). «Am Strand liegen kann ich, wenn ich alt bin...» - «Massenabfertigung!» - «In diesen Bunkern liegt man dann wie die Sardinen am Pool nebeneinander.» Solche Sätze bekam Holidaycheck zu hören, als es junge Leute zum Ruf der Pauschalreise befragte. Das Portal wollte in Interviews herausfinden, ob die Generation der Millennials überhaupt noch für Pauschalurlaub zu gewinnen ist.

Das Ergebnis: Die Pauschalreise wird von vielen Befragten gleichgesetzt mit All-inclusive, wenig Selbstbestimmtheit und mangelnder Privatsphäre. Sicherheit sei vielen jungen Urlaubern zwar ebenfalls wichtig, sie biete aber nicht genug Mehrwert. Fazit der Interviews: Millennials suchen gar nicht erst nach Pauschalreisen - eine schlechte Nachricht für Veranstalter.

Es gibt jedoch Zahlen, die gegen die These sprechen, dass junge Leute dem Pauschalurlaub gegenüber abgeneigt sind. Nach Ergebnissen der FIT-Reiseseanalyse liegt der Anteil von Pauschal- und Bausteinreisen bei den 14- bis 29-Jährigen bei 46 Prozent. Zwischen 30 und 69 Jahren sind es dagegen nur 42 Prozent, es gibt hier also eher eine Delle im Mittelbau. In der Altersgruppe ab 70 sind es wieder 46 Prozent. Die Erklärung von Studi-



Reiseveranstalter buhlen um die Millennials - zum Beispiel mit Hotelkonzepten wie Cook's Club von Thomas Cook. Foto: Lottermann and Fuentes/Thomas Cook/dpa-mag

enleiter Prof. Martin Lohmann: Junge Leute machen gerne Urlaub am Mittelmeer. «Und wer zum Beispiel günstig nach Griechenland will, landet beim Veranstalter.» Der Erwachsene in den Dreißigern mit dem Kind fährt dagegen eher an die deutsche See oder in den Bayerischen Wald. Dafür braucht es kein Pauschalpaket. «Grundsätzlich gibt

es bei den Jüngeren keine Abneigung gegen die Pauschalreise», lautet das Fazit des Tourismusforschers. Doch was ist mit Millennials, die gar nicht über die Buchung einer Pauschalreise nachdenken? Die Pauschalreise hat ein Imageproblem. Der Begriff müsse weg, sagt zum Beispiel Stefanie Berk, Vorsitzende der Geschäftsführung Thomas

Cook GmbH. «Das klingt nach Mottenkiste.» Das Wort werde dem Produkt nicht gerecht, weil die Pauschalreise mittlerweile sehr flexibel sei - alles andere als pauschal. «Der ideale Begriff ist noch nicht gefunden», gibt Berk zu.

«Relevant bleiben ist eine große Aufgabe für die Veranstalter und bleibt es auch», sagt Lohmann.

Qualitätswanderwege in Niedersachsen

(mag). Zwei Wanderwege in Niedersachsen erhalten erstmals die Auszeichnung «Qualitätsweg Wanderbares Deutschland». Das hat der Deutsche Wanderverband (DWW) mitgeteilt. Neu mit dem Siegel schmücken dürfen sich der Nordpfad Dör't Moor im Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Langwarder Groden auf der Halbinsel Butjadingen. Zehn weitere Wanderstrecken in Niedersachsen wurden vom Verband erneut zertifiziert. Das ist alle drei Jahre nötig, sonst verliert ein Weg das Qualitätssiegel wieder.

Deutschlandweit gibt es laut DWV derzeit 228 ausgezeichnete Qualitätswege, 126 davon sind länger als 20 Kilometer, bei den anderen handelt sich um kürzere, thematisch ausgerichtete Wege. Die Gesamtlänge aller Qualitätswege liegt bei rund 14 900 Kilometer. Um das Siegel zu erhalten, muss ein Wanderweg lückenlos markiert sein und Wanderern landschaftliche und kulturelle Abwechslung bieten. Auch Rastmöglichkeiten und die Erreichbarkeit eines Weges mit Bus und Bahn fließen in die Bewertung ein.



Unterwegs auf dem Nordpfad Dör't Moor: Der Wanderweg ist einer der 24 sogenannten Nordpfade zwischen Hamburg und Bremen, 5 von ihnen haben jetzt das Siegel «Qualitätsweg Wanderbares Deutschlands» erhalten - der Dör't Moor zum ersten Mal. Foto: Touristikerband Landkreis Rotenburg (Wümme)/dpa-mag

merkur.de

14. März 2019

Neue Suchmaschine für Pensionen in Österreich und Südtirol

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden.

<https://www.merkur.de/reise/radtour-durchs-ruhrgebiet-und-kostenlos-durch-oberbayern-zr-11851134.html>

Weiters:

AZ online (Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide)

augsburger-allgemeine.de

rheinpfalz.de

fehmar24.de

FOCUS online

fnp.de (Frankfurter Neue Presse)

freipresse.de

general-anzeiger-bonn.de

hersfelder-zeitung.de

LVZ online (Leipziger Volkszeitung)

come-on.de (Märkischer Zeitungsverlag)

volksstimme.de (Magdeburger Volksstimme)

NeuePresse.de

np-coburg.de (Neue Presse Coburg)

OFFENBACH-POST ONLINE

PAZ online (Peiner Allgemeine)

rhein-zeitung.de

SVZ.de (Schweriner Volkszeitung)

suedkurier.de

tz-online.de

Waldeckische Landeszeitung Online

weser-kurier.de

soester-anzeiger.de

wa.de (Westfälischer Anzeiger)

mittelhessen.de

aachener-zeitung.de

lr-online.de (Lausitzer Rundschau)

volksfreund.de (Trierischer Volksfreund)

echo-online.de (Echo Zeitungen Darmstadt)

lz.de (Lippische Landes-Zeitung)

main-spitze.de (Rhein-Main)

otz.de (Ostthüringische Zeitung)

wn.de (Westfälische Nachrichten)

shz.de

Rheinische Post

8. März 2019, Reichweite: 1.050.000 Leser

Pensionen leichter suchen und finden

(tmn) Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden.

Rheinland-Pfalz
EXTRA SEITE
WIRTSCHAFT F10
WOLFFSBERG 2019.03.08

Langsam mit Langohren

Sie sind sanfter, weiser, überdacht jeder Schritt. Zwei Packesel machen die Tour zwischen Saar und Mosel zu einem besonderen Erlebnis.



PROBLEME
Die beiden Pferde sind nicht nur sanft, sondern auch sehr intelligent. Sie verstehen sofort, was der Reiter will, und machen die Tour zwischen Saar und Mosel zu einem besonderen Erlebnis. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.



FAKTE
Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.



WIKI
Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.

REISE & WELT F11

Nostalgie und Natur an der Leine

Wie eine Städtchen, die Altstadt, zeigt an Hannover. Dabei ist Niedersachsen Land, das heute fast 500 Jahre alt ist.



PROBLEME
Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.



FAKTE
Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.



ORCHIDEEN
Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.

BRATISLAVA MUSIKALISCH
Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren. Die Packesel sind ein wichtiger Bestandteil der Tour, da sie die Ausrüstung transportieren und die Tour erleichtern. Die Reiter sind sehr erfahren und können die Pferde gut steuern. Die Tour ist ein tolles Erlebnis für alle, die sich für Pferde und Natur interessieren.

Identische Abdrucke in:
Lausitzer Rundschau
Neuß-Grevenbroicher Zeitung
Bergische Morgenpost

BUSINESS AKTUELL

► Porr wächst

Der Baukonzern Porr übernimmt die Reisinger Gesellschaft m.b.H. samt 36 Mitarbeitern aus Ennsdorf per April. Das Unternehmen besitzt langjährige Expertise in den Bereichen Brunnenbau, Brunnenregenerierung sowie Erkundungs- und Horizontalbohrungen.

► Top-Sportler

Intersport wurde vom Branchen-Monitor zum Topunternehmen gekürt: Gold bei Kundenzufriedenheit, Ski- und Outdoor-Bedarf.

► Urlaubssuche

Das oberösterreichische Portal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine für Privatunterkünfte.

17. Aschermittwochgespräch der Sparkasse OÖ über „Wirtschaft & Ethik“:

Der hohe Wert des Menschen

„Wirtschaft & Ethik“ – so lautet das Thema beim 17. Aschermittwochgespräch der Sparkasse OÖ in Linz, über das am Donnerstag Gabriel Felbermayr, sein 1. Vizepräsident des Klerik Instituts für Weltwirtschaft, Joachim Haider-Grotsch (Inhaltsbeauftragter Oberösterreich) und Sparkasse OÖ-Geschäftsführer Michael Beckerschaub 4 Experten diskutierten.

Vorab: Das Trio besann sich vor allem Unvergleichlichkeit, dass Ethik in der Wirtschaft ihre alten Gewandstrahlen hohen Stellenwert haben müsse. „Die Sparkasse OÖ lebt in 170-jährigen Jubiläum nach wie vor ihre Grundaussagen, mit einem stabilen – Geschäftsmodell Wirtschaft für alle zu ermöglichen“, so die Chefin von Sparkasse OÖ Generaldirektor Michael Beckerschaub. „Wer Investitionen fördert und dabei den Wert des Menschen nicht aus den Augen verliert, wird auch in Zukunft Erfolg haben.“ Mit dem Spannungsfeld zwischen Gewinnstreben und Verantwortung geht sich mit Gabriel J. Felbermayr der Präsident des Klerik Instituts für Weltwirtschaft an. Wenn der Schutz von Kindern ein heiliges menschliches Gut ist, wie kann man dann Freihandel mit Kindern handeln, in diesem Kontext hat sich die Sparkasse OÖ als Partnerin für Wirtschaftspolitik Ökonomie der Gesellschaften als Gegenüber.

BUSINESS AKTUELL

► Porr wächst

Der Baukonzern Porr übernimmt die Reisinger Gesellschaft m.b.H. samt 36 Mitarbeitern aus Ennsdorf per April. Das Unternehmen besitzt langjährige Expertise in den Bereichen Brunnenbau, Brunnenregenerierung sowie Erkundungs- und Horizontalbohrungen.

► Top-Sportler

Intersport wurde vom Branchen-Monitor zum Topunternehmen gekürt: Gold bei Kundenzufriedenheit, Ski- und Outdoor-Bedarf.

► Urlaubssuche

Das oberösterreichische Portal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine für Privatunterkünfte.

Nun beginnt Neuanfang in Ampfwang

Die Mühlbacher steht in schwierigen Zeiten. Mit Ende Dezember wurde das Mühlbacher Werk in Ampfwang geschlossen. Doch nun beginnt ein Neuanfang, so der langjährige Geschäftsführer der Mühlbacher, Michael Beckerschaub. „Wir werden auch weiterhin Investitionen tätigen, um das Mühlbacher Werk als ein innovatives Unternehmen zu stärken“, erklärt Beckerschaub.



Der Waldcampus in Traunkirchen war erst kürzlich Schauplatz eines Hundes für die Jugendkammer „Gerade Stoff“ von proklub Österreich. „Pro Hitz & Spitz“ sind Mitglieder der über 40-jährigen „Akkord“ geben“, so Georg Binder, Geschäftsführer von proklub Austria. Bild: proklub Austria

Advertisement for Medirobot vacuum cleaners. It features a photo of a dog and a vacuum robot. Text includes: 'Auf die Plätze, fertig, saug', 'Moderne Staubsauger-Roboter werden immer effektiver und erleichtern mit Zusatzfunktionen die Hausarbeit.', 'Mit der Funktion „Staubsauger-Tipp“ ist es möglich, das Auge und Fußgänger auf dem Pfad zu erkennen. So können Kinder zu spielen, in ungenutzten Bereichen zu bleiben, und die Saugkraft zu erhöhen. Das ist ein wichtiger Vorteil der Mediroboter. Mehr Informationen unter: www.mediroboter.com'

Hotel & Touristik

5. März 2019



Erwin Oberascher (3. v. r.), Geschäftsführer von ferienpensionen.info mit seinem Team im oberösterreichischen Friedburg.

Die neue Plattform für Pensionen & Private

Mit rund jährlich 24 Millionen Nächtigungen und einem Anteil von 16 Prozent sind Urlauber in Pensionen und Privatquartieren ein wichtiger Anteil der österreichischen Tourismuswirtschaft. Das Urlaubsportal www.ferienpensionen.info aus Oberösterreich ist eine Suchmaschine, die sich auf Frühstückspensionen und Privatzimmer spezialisiert hat. Mehr als 6.300 Unterkünfte aus Österreich und Südtirol (700) befinden sich bereits auf der Plattform. Pensionen und Privatvermieter können sich kostenlos für die Basis-Version mit Bild und Text eintragen, Premiumpakete sind gegen Gebühr zu haben. Buchungsanfragen über die Seite werden provisionsfrei weitergeleitet.

Alle Infos und Bedingungen unter:
www.ferienpensionen.info

Wien ist weiter auf Höhenflug: Die Nächtigungsumsätze überragen das Nächtigungswachstum ums Doppelte.



Four Seasons setzt auf Wohneinheiten

Die kanadische Luxushotelkette Four Seasons Hotels and Resorts will heuer ihr Portfolio massiv ausbauen. Gleich neun neue Häuser sollen eröffnet werden, acht davon beinhalten eine Wohnkomponente, die die wachsende Bedeutung von Markenwohnungen für die Wachstumsstrategie von Four Seasons unterstreichen soll. „Luxuskonsumenten, die mit unserer Marke leben und Four Seasons zu ihrem Zuhause machen wollen“, stehen laut Christian Clerc, President Worldwide Hotel Operations Four Seasons Hotels and Resorts, im Zentrum. Zudem sind die Markteintritte in Spanien und Griechenland geplant.



Die Neueröffnung im kalifornischen Napa Valley ist die erste Residenz mitten im Weingarten, in die sich Gäste einkaufen können.

Wiener Hotellerie: Umsatz wächst

Die Zahlen für 2018 sind komplett, die Tendenz wurde bestätigt. Im vergangenen Tourismusjahr ist der Nächtigungsumsatz der Wiener Hotellerie doppelt so stark gewachsen, wie die Zahl der Nächtigungen. 893 Millionen Euro Umsatz bedeuten ein Plus von 12,8 Prozent im Vergleich zu 2017, die Nächtigungen selbst legten um 6,3 Prozent zu. WienTourismus-Direktor Norbert Kettner kann damit seinen Fokus auf nachhaltigere Erfolgswerte fortsetzen.

ÜBERBLICK

Pensionen und Privatzimmer

Neues Suchportal. Das Onlineportal ferienpensionen.info listet mehr als 6.300 Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol auf. Von Frühstückspensionen über private Zimmervermietung.

Seilrennen mit Prominenz

Zillertal. Am 30. März findet das 56. Seilrennen in Hochfügen statt. Mit dabei werden Sportgrößen wie Michaela Dorfmeister, Günther Mader und Martina Ertl-Renz sein. Zwei Skifahrer binden sich mit 10 Meter Abstand an ein Seil und der Dritte hält das Seilende in der Hand. In den Rennlauf sind Skicross-Elemente eingebaut, um die Zuschauer zu unterhalten. Kulinarisches gibt es aus der Pop-up-Haubenküche von Alexander Fankhauser in der umgebauten Pistenraupe. www.hochfuegen-ski.com/events

Mehr Griechenland

Kleine Inseln. Neckermann Reisen und Thomas Cook haben ihr Griechenland-Angebot für Sommer 2019 ausgebaut. Familien, Sonnenanbe-

ter, Kulturinteressierte oder Naturliebhaber finden neben den klassischen Hellas-Inseln Angebote auf den „kleinen Griechen“. Angesteuert werden z. B. Skiáthos, Skópelos und Thassos. Santorin bietet sieben neuen Hotels, auf Kreta gibt es erstmals das Casa Cook und zwei neue Cook's Club stehen auch im Katalog. thomascook.at

ERRATUM

Marokko. Erfreulich ist, wie aufmerksam unsere Leser die Reportagen lesen, weniger erfreulich ist der Fehler, der sich vergangene Woche in der Marrakesch-Geschichte eingeschlichen hat. Natürlich ist derzeit nicht Marrakesch die Hauptstadt von Marokko, sondern Rabat und das schon seit 1956. Davor war Fes bis 1912 die Kapitale. Marrakesch war es aber auch – mehrmals sogar, unter anderem im 16./17. Jahrhundert.

ÖAMTC | MIETWAGEN

in **75 Ländern weltweit**
und **70 x in Österreich**
davon 11 Stationen im
Stadtgebiet Wien

vergleichen – buchen – sparen

www.oeamtc-mietwagen.at

Auto & Reise

Neue Suchmaschine

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden.

tmm

So sieht's der Richter

Was, wenn der Reiseanbieter falsche Flüge bucht? Ein Reiseanbieter ordert für eine Gruppe Urlauber die falschen Flüge, die Passagiere dürfen nicht mitfliegen – in diesem Fall muss die Airline eine Entschädigung für die verweigerte Beförderung zahlen. Die Fluggesellschaft kann sich nicht darauf berufen, dass keine Buchungen für den strittigen Flug vorlagen. So entschied jedenfalls das Amtsgericht Hamburg (Az.: 22a C 296/17).

In dem verhandelten Fall ging es um Flüge von Hamburg nach Krakau und zurück, die der Kläger bei einem Reiseunternehmen buchte. Der Anbieter bestätigte die Reservierung samt Rückflugdatum am 16. Juli. Tatsächlich blockte er

jedoch einen Rückflug am 14. Juni. Als die Reisegruppe am Flughafen in Krakau an Bord gehen wollte, verweigerte die Airline die Mitnahme – es lägen keine Buchungen vor. Der Kläger forderte wegen Nicht-Beförderung eine Ausgleichszahlung.

Die Fluggesellschaft verweigerte die Zahlung mit der Begründung, es habe keine bestätigte Buchung seitens der Airline vorgelegen. Das Gericht entschied jedoch, dass auch die Bestätigung eines Reiseunternehmens oder Flugvermittlers Gültigkeit habe. Die Passagiere hätten damit ein Recht auf die Beförderung – und auf eine Ausgleichszahlung, wenn sie nicht mitfliegen dürfen. Die Airline könne den Vermittler in Regress nehmen. tmm



Den neuen 208 bringt Peugeot im Herbst auch als E-Auto auf den Markt.

Foto: Peugeot/dps-tmn

Genfer Autosalon: Neuer Peugeot 208 kommt auch als Elektroauto

Aussehen vom großen Bruder

Im Herbst präsentiert Peugeot die neue Generation seines Kleinwagens 208 auf den Markt. Er feiert auf dem Genfer Autosalon Premiere und ist erstmals auch als Elektroauto zu bekommen.

Peugeot bringt einen neuen 208. Der Kleinwagen gibt seinen Einstand auf dem Genfer Autosalon (7. bis 17. März) und steht im Oktober bei den Händlern, erstmals auch als vollelektrische Variante E-208. Der in der Länge um sieben Zentimeter gewachsene, zugunsten der sportlichen Silhouette aber um vier Zentimeter flachere Kleinwagen nutzt dem Hersteller zu-

folge eine neue Plattform und übernimmt viele Designmerkmale vom Flaggsschiff 508.

Dazu zählen außen etwa die »Haifischzähne« des Tagfahrlichtes und das durchgehende Band der Rückleuchten und innen die digitalen Instrumente sowie die Schalter-Klaviatur für Klima und Co. Der 508 stand aber nicht nur beim Aussehen Pate, sondern auch bei der Ausstattung. So kündigt der Hersteller für den 208 Optionen wie eine automatische Abstandsregelung mit Staufunktion, eine aktive Spurführungshilfe und einen umfassenden Parkassistenten an.

Neben einer Reihe noch nicht näher bestimmter Benzinern und Dieseln wird es

erstmalig einen Elektromotor geben. Er hat laut Peugeot 100 kW/136 PS und 230 Nm, beschleunigt den Wagen in 8,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und kommt mit einer Akkukapazität von 50 kWh laut WLTP (weltweit einheitliches Leichtfahrzeuge-Testverfahren) auf eine Reichweite von 340 Kilometern.

Die Preise will der Hersteller im Juni mitteilen, so eine Sprecherin. Die Auslieferungen der Benziner und Diesel starten demnach im Oktober. Die Elektroversion rollt ab Januar 2020 zu den Kunden. Auf der gleichen Plattform baut die Konzernschwester Opel zum Herbst den nächsten Corsa, den es ebenfalls als E-Auto geben wird. THOMAS GRIGER

RATGEBER

Vorsicht bei Personen auf Autobahnbrücken

Manchmal fährt die Angst im Auto mit. Sind das auf der Autobahnbrücke Ausflügel, die den Verkehr beobachten, oder Steinwerfer? Der Unterschied lasse sich gar nicht oder erst kurz vor der Brücke erkennen, erklärt der ADAC. Und im Dunkeln seien die heimtückischen Attacken noch schlechter erkennbar. Sehen Autofahrer verdächtige Personen auf einer Brücke, sollten sie nicht hektisch ausweichen oder das Lenkrad verreißen, rät der ADAC. Damit bringen sie sich selbst und andere in Gefahr.

Im Zweifel gehen sie vom Gas und wechseln die Spur. Sinnvoll: den Seitenstreifen im Blick halten, um notfalls dorthin ausweichen zu können. Es sei aber generell schwierig, sich wirksam zu schützen, so der ADAC. Wer Personen sieht, die Gegenstände von Brücken auf die Fahrbahn werfen, ruft am besten die Polizei unter 110 und sucht keinesfalls selbst die Täter. Frust, alkoholisierten Übermut oder psychische Erkrankungen – die Gründe für das seit Jahrzehnten zu beobachtende Phänomen der Steinwerfer sind unterschiedlich. Doch die Folgen können tödlich sein und für die Täter bis zu lebenslange Haftstrafen wegen Mordes nach sich ziehen. tmm

Suchmaschine für Pensionen

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus liegt auf Frühstückspensionen und Privatzimmern. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern aufgenommen werden. (dpa)

AUF TOUR

BADISCHES TAGBLATT / NR. 52

SAMSTAG 2. MÄRZ 2019

Nachles-Bar

Ein Lesebuch über die Seychellen

Die Seychellen sind die Traumziel vieler Strandurlauber. Die schönsten Strände der Welt hat es fast ausschließlich. Aber was ist das Besondere an diesen Inseln? Ein Lesebuch über die Seychellen ist der Band von Thomas Klum, Seychellen, Dumont, 344 Seiten und Leinwand, 25,99 Euro.

Thomas Klum, 'Seychellen', Dumont, 344 Seiten und Leinwand, 25,99 Euro.

Unterwegs

Attraktionen kurzfristig zu

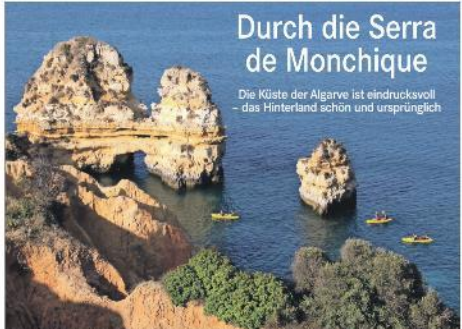
Die Ferienregion südlich von Wehrhans im Bregenzerwald ist für Touristen beliebt. Die Attraktionen sind kurzfristig zu. Die Ferienregion südlich von Wehrhans im Bregenzerwald ist für Touristen beliebt. Die Attraktionen sind kurzfristig zu.

Suchmaschine für Pensionen

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus liegt auf Frühstückspensionen und Privatzimmern. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern aufgenommen werden. (dpa)

Virunga-Park wieder offen

Der Virunga-Nationalpark im Ostkongo ist seit dem Berggletscher wieder für Touristen geöffnet. Die mit der Agentur Arry (AA) mit der Park im Mai 2018 nach der Zerstörung eines belandeten Parks geschlossen wurden. Die AA ist jedoch für den Ostkongo eine Botschaftung ausgereicht. (dpa)



Durch die Serra de Monchique

Die Küste der Algarve ist eindrucksvoll – das Hinterland schön und ursprünglich

Die berühmte Felsinsel Ponta da Piedade kann man auch akute kletternerren.

Die Algarve ist ein traumhaftes Reiseziel. Die Küste der Algarve ist eindrucksvoll – das Hinterland schön und ursprünglich. Die berühmte Felsinsel Ponta da Piedade kann man auch akute kletternerren.



Ein Kajakfahrer an der Ponta da Piedade führt auch durch Felsdurchlässe.

Ein Kajakfahrer an der Ponta da Piedade führt auch durch Felsdurchlässe. Die Küste der Algarve ist eindrucksvoll – das Hinterland schön und ursprünglich.

Die Algarve ist ein traumhaftes Reiseziel. Die Küste der Algarve ist eindrucksvoll – das Hinterland schön und ursprünglich. Die berühmte Felsinsel Ponta da Piedade kann man auch akute kletternerren.



Wellen zwischen anströmenden Stränden – die ursprüngliche Westküste der Algarve ist ein Traum für Wanderer und Surfer.

Charmant und nicht überfordert: der romantische Küstertourismus.

Wellen zwischen anströmenden Stränden – die ursprüngliche Westküste der Algarve ist ein Traum für Wanderer und Surfer. Charmant und nicht überfordert: der romantische Küstertourismus.

Pension-Portal für Österreich

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6 300 Unterkünfte. Der Fokus der Website liegt auf kleineren Frühstückspensionen und Privatzimmern. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden.

INWÄRTS

Privat campen in Dänemark

In Dänemark gibt es ein neues Angebot für Wohnmobilstauer: Ab sofort bieten mehr als 100 private Gastgeber insgesamt etwa 200 Stellplätze an. Zudem lassen erwerbsfähige Rentner mit einer Wohnmobilstation Platz für die zu einer Übernachtung an einem Stellplatz bringt und jeweils ab dem 21. März ein Jahr lang gültig ist. Einige Gastgeber bieten Strom und Wasser gratis. Die Wohnmobilstation ist in Dänemark ein zentraler Bestandteil eines Ferienunternehmens. Die Wohnmobilstation kostet 225 Dänische Kronen (ca. 28 Euro). Im Reisebüro sind Tourenangebote erhältlich. Das Angebot gilt nur für Wohnmobilstauer.

Informationen über diese Angebote in deutscher Sprache gibt es unter www.pripcamp.dk

Neue Routen im Ruhrgebiet

Radtourer können die Ischgl-Route jetzt über 15 neue Routen kennenlernen, die sich bestimmten Themen der Region widmen. Die Tour „Städtebau“ zum Beispiel zeigt den Strukturwandel „Landschaft“ bringt Anfänger zu hühen- und hühenförmigen. Die Touren sind jeweils 20 und 70 Kilometer lang. Ein kostenloses Tourenbuch kann bei jeder Tour bestellt werden.

Pension-Portal für Österreich

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6 300 Unterkünfte. Der Fokus der Website liegt auf kleineren Frühstückspensionen und Privatzimmern. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden.

Sightseeing im Sammeltaxi

KUBA Ob in einem alten Mercury oder mit einer MZ. Wer auf der Karibik-Insel authentisch unterwegs sein will, nimmt ein Colectivo - und kommt günstig viel herum.

VON BERND KURSCH

Jeder hat seinen Oldie-Frühling auf Kuba. Wie er gerade nach Havana kommt, das ist nicht, das ist ein glänzendes Cabrio Classic aus vorrevolutionären Zeiten, genau das Blick auf die Karibik und die Plätze der Revolution und lässt dabei den Schicksalstrahl der Zeitgenossen schweben. Doch wer etwas Erfahrung hat und es authentisch mag, reist in Bussetts - den Colectivos - durch Havana, andere Städte oder über das Land. Diese Autos sind in vielen Dörfern, im Osten, im Westen, im Norden, im Süden, im Zentrum und im Norden. Die Autos sind in der Regel ein alter Mercedes-Benz oder ein alter VW Käfer. Die Autos sind in der Regel ein alter Mercedes-Benz oder ein alter VW Käfer.



Autofahrer am Straßenrand. Viele Kubaner nutzen Sammeltaxis. Die Autos sind, sofern noch Plätze frei sind.



In Havana werden Kinos mit PKW ausverkauft. Die alten Mercedes sind in Teilen der Landstraße der Touristen vorbehalten. Eine weitere Option neben einer Oldie-Tour durch Havana: In der Karibik durch die Straßen der Weltspitze zu fahren.

Ein Hotel auf Touristen warten. Eine Stunde für vier Personen kostet in diesen kleinen Cabrio-Otten rund 20 Euro. Eine Mercedes durch die Stadt. „Habana Libre“, dem früheren „Hotel“, hat in der Stadt. In Vorbereitung führt auch ein alter Mercedes-Benz mit einem Sonnenschutz. Kameramann. Ein Tag in dem Bus kostet mehr als 20 Euro. In Havana sind Mercedes-Benz in der Karibik durch die Straßen der Weltspitze zu fahren. Ein Hotel auf Touristen warten. Eine Stunde für vier Personen kostet in diesen kleinen Cabrio-Otten rund 20 Euro. Eine Mercedes durch die Stadt. „Habana Libre“, dem früheren „Hotel“, hat in der Stadt. In Vorbereitung führt auch ein alter Mercedes-Benz mit einem Sonnenschutz. Kameramann. Ein Tag in dem Bus kostet mehr als 20 Euro. In Havana sind Mercedes-Benz in der Karibik durch die Straßen der Weltspitze zu fahren.

Wohnungsfahren. „Gleich geht“, sagt er „es gibt kein noch Stadtbild“ bevor Fahrer dem. Eine Fahrt im Oldie-Taxi zum Airport kostet wie im staatlichen nicht. Martin Stach, Geschäftsführer eines privaten Luftfahrtbetriebs, ist. „Am besten betriebl. In Havana sind Mercedes-Benz in der Karibik durch die Straßen der Weltspitze zu fahren. Ein Hotel auf Touristen warten. Eine Stunde für vier Personen kostet in diesen kleinen Cabrio-Otten rund 20 Euro. Eine Mercedes durch die Stadt. „Habana Libre“, dem früheren „Hotel“, hat in der Stadt. In Vorbereitung führt auch ein alter Mercedes-Benz mit einem Sonnenschutz. Kameramann. Ein Tag in dem Bus kostet mehr als 20 Euro. In Havana sind Mercedes-Benz in der Karibik durch die Straßen der Weltspitze zu fahren.

KREUZFAHRT

Aida-Schiffe gehen auf neue Routen

Türkei ist nach wie vor kein Reiseziel.

Die Schiffe von Aida Cruises sind im Sommer 2019 auf vier neuen Routen unterwegs. Die Türkei wird jedoch weiterhin nicht angelaufen. Das gibt die Reederei bekannt.

Die „Aida Nova“, der jüngste Neubau und das erste LNG-Schiff der Flotte, wird den Angeboten zufolge auf vierstündigen Kreuzfahrten im Mittelmeer unterwegs sein. Die „Aida Nova“ führt auf Zypern bis Griechenland im westlichen Mittelmeer, die „Aida Nova“ in der Adria. Eine neue Route an der Adria führt von Venedig über die Adria über die Karibik - angefahren werden zum Beispiel Athen, Kreta, Korfu und Santorini.

Nach Nordamerika geht es im Sommer 2019 von der „Aida Nova“ ab Bremerhaven - bis nach Island und Grönland. Andere Kreuzfahrten in die Ostsee und den Norden von Aida-Schiffen starten in Kiel oder Rostock. Neue Ziele sind Fredrikstad in Norwegen und Skagen in Dänemark. Insgesamt werden nach Auskunft der Reederei 28 Routen zur Auswahl.

Im Winter 2019/20 sind drei Aida-Schiffe in der Karibik unterwegs. Die „Aida Nova“ unter anderem wieder Seronien rund um die Karibik. Die „Aida Nova“ führt im Ostsee-„Aida Nova“ und „Aida Nova“ in verschiedenen Größen. Eine weitere Kreuzfahrt vor den Küsten des nördlichen Mittelmeers sind die „Aida Nova“ und die „Aida Nova“ mit den italienischen Linien der „Aida Nova“.

Die „Aida Nova“ ist das erste Flüssiggas-Schiff und wird im Mittelmeer unterwegs sein.

PANORAMA

GLOSSE

O sole mio

Was wären wir ohne Sven Knoll, unseren Abgeordneten der Südtiroler Freiheit! In einer Pressemitteilung hat er darauf aufmerksam gemacht, dass die italienische Regierung eine verpflichtende italienische Liederquote für Radiosender einführen will: Wer nicht mindestens ein Drittel Italo-Lieder spielt, soll keine Radiosendungen mehr ausstrahlen dürfen.

Nur gut, dass Knoll hierzu eine Landtagsanfrage eingereicht hat und auch mit dem Südtirol-Unterausschuss im österreichischen Nationalrat sowie mit der Kurz-Regierung in Kontakt tritt, um den italienischen Wahnsinn zu verhindern. Bravo! Natürlich habe auch ich mich geärgert und als Form des Protests umgehend die Frequenz von Radio Tirol angesteuert, dem ORF-Regionalsender. Doch was musste ich da hören: Hansi Hinterseer, der „Amore mio, Du und ich“ trällerte. Ja, gibt's denn sowas?

Lieber Herr Knoll, bitte intervenieren Sie schnell auch bei einem vergleichbaren italienischen Unterausschuss oder bei Vizepremier Salvini – auf dass er diesen Wahnsinn der Sprachvermischung nicht mehr ins Land lässt. Da fällt mir gerade der reinrassige, aber leider italienische Hit von Al Bano & Romina Power ein: „Felicità è tenersi per mano, andare lontano...“ Nun ja, ich muss bleiben.

Apropos Glück: Gerade truddelt die nächste Pressemitteilung ein. Sie kommt von der Uni Bozen: „Schweine auf Stroh wirken glücklicher“ heißt es da, die Erkenntnis einer Studie.

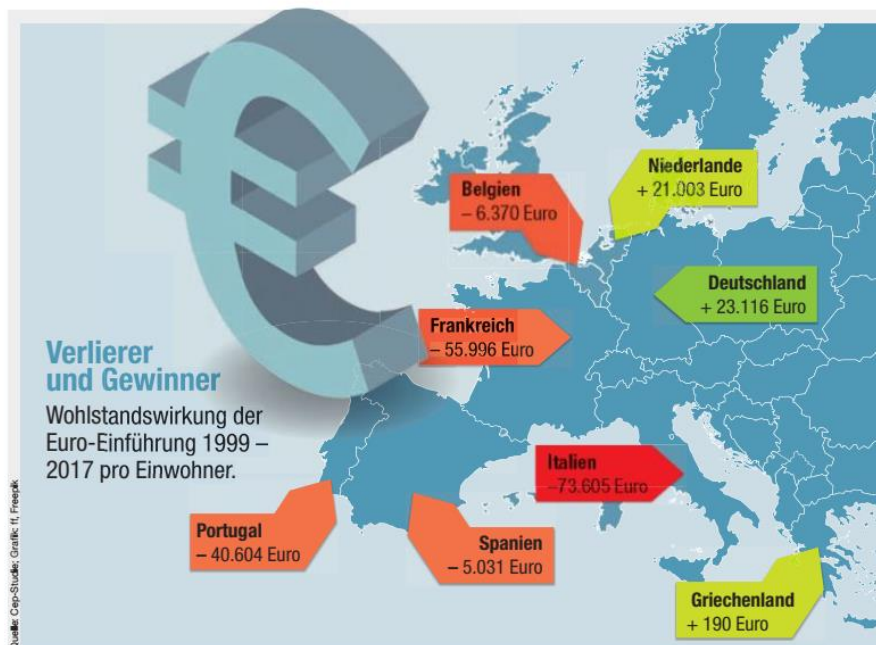
Werde jetzt einen Strohhalm für die Redaktionsstube anfordern. ■

Markus Larcher

ZAHL DER WOCHE

700

Frühstückspensionen und Privatzimmervermieter aus Südtirol finden sich auf dem neuen Urlaubsportal *Ferienpensionen.info*. Die österreichische Suchmaschine listet insgesamt mehr als 6.300 Unterkünfte.



20 JAHRE EURO – UNTERSUCHUNG

Großer Verlierer ist Italien

(doc) Italien, Frankreich und Portugal sind die großen Verlierer des Euro. Das ist, auf den Punkt gebracht, die maßgebliche Erkenntnis einer empirischen Untersuchung des Centrums für Europäische Politik (Cep). Ihr Titel: „20 Jahre Euro: Verlierer und Gewinner“. Das Cep gilt als (neo)liberale Denkfabrik mit Sitz in Freiburg.

Größte Profiteure sind laut Untersuchung die Deutschen und die Holländer. Ihr Wohlstand pro Kopf habe sich seit 1999 um mehr als 20.000 Euro vergrößert. Dagegen müssen die Einwohner Italiens, Frankreichs und Portugals Einbußen jenseits der 40.000-Euro-Marke hinnehmen. Pro Kopf wohlgermerkt.

Bemerkenswert: Griechenland habe in den ersten Jahren nach der Euro-Einführung massiv von der neuen Währung profitiert, seit 2011 jedoch große Verluste erlitten. Die größten Verluste habe jedoch Italien hinnehmen müssen – gesamtstaatlich mehr als 4.300 Milliarden Euro. Frankreich liege bei -3.600 Milliarden. ■



Das „Haus Bergblick“ in Maiersdorf (Niederösterreich)

Suchportal für Pensionen und Privatzimmer gestartet

Mit rund jährlich 24 Millionen Nächtigungen und einem Anteil von 16 Prozent sind Urlauber in Pensionen und Privatquartieren ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der österreichischen Tourismuswirtschaft. Das Urlaubsportal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine, die sich auf Frühstückspensionen und Privatzimmer spezialisiert hat.

Mehr als 6.300 Unterkünfte aus Österreich und Südtirol (700) befinden sich bereits auf der Plattform. Diese reichen von der klassischen Frühstückspension über die private Zimmervermietung bis zur Ferienpension am Bauernhof. Eine Ausweitung in den bayerischen Raum ist in Vorbereitung.

"Urlaube in Ferienpensionen steigen in der Beliebtheit", weiß Redaktionsleiter Christoph Reichl. "Zum einen zählen private Unterkünfte noch immer zu den preiswertesten Übernachtungsmöglichkeiten und gleichzeitig investieren sehr viele Pensionsbetreiber in die Modernisierung der Ausstattung sowie in die Qualität der Verpflegung." Einen weiteren Vorteil sieht Reichl in der kurzfristigen Buchbarkeit der Zimmer, die eine spontane Urlaubsplanung erlaubt.

Betreiber von Pensionen können sich auf der Homepage unverbindlich registrieren. Mit dem kostenlosen Basis-Eintrag ist es möglich, Bilder hochzuladen und die Angebote und Leistungen des Hauses zu präsentieren. Jede Unterkunft kann von den Urlaubsgästen bewertet werden. Anfragen von Gästen werden von automatisch an die Pensionen weitergeleitet. Den Pensionsbetreibern entstehen dabei keine Provisionen oder sonstige Kosten.

Einnahmen generiert das Portal über kostenpflichtige Premium-Einträge. Besonders wichtig war den Betreibern der Plattform dabei ein faires Preismodell für Kleinstbetriebe. Der Preis für einen Premium-Eintrag richtet sich nach der Anzahl der Betten. So ist für eine kleine Pension mit weniger als 10 Betten der Premium-Eintrag bereits für 90 Euro jährlich buchbar. Premium-Einträge erhalten nachweislich mehr Buchungen und Anfragen, da sie hervorgehoben dargestellt werden und in den Ergebnislisten vorgereiht sind.

<https://www.fm-online.at/news/hotellerie/neues-suchportal-fuer-pensionen-und-privatzimmer-gestartet>

Ferienpensionen und Zimmer im Netz suchen

Erratum: Die korrekte Adresse der neuen Such-Plattform lautet ferienpensionen.info

6 | **WirtschaftHeute** Montag, 25.2.19

Mehr auf www.heute.at

NEWS FLASH

Warren Buffet verliert 25,4 Milliarden Dollar
US-Superinvestor Buffett (88) habe im letzten Quartal 2018 mit massiven Kursrückfällen an Börsen zu kämpfen.

„Mopspeckung des Monats“ von Milka
Dieser Titel wurde Milka von der deutschen Verbraucherzentrale verliehen. Das Grund: Dark-Milka enthält bei gleichem Preis statt 100 nur 85 Gramm Schokolade.

Morgen kommt „Equal Pay Day“ in Österreich
Frauen verdienen 15,6 % weniger als Männer. Bis 26. Februar arbeiten Frauen also unentlohnt, während Männer mit Lohnbeginn kooperieren.

Ferienpensionen und Zimmer im Netz suchen
Erratum: Die korrekte Adresse der neuen Such-Plattform lautet ferienpensionen.info.

Umbau der Filialen Toys “R” us wird Smyths
Die britische Spielzeugkette Smyths hat nach der Pleite von Toys “R” us alle Filialen übernommen. Derzeit wird noch umgebaut. Bis 30. März sind die Eröffnungsarbeiten geplant.

Lego bringt Fastback 1967 Mustang aus 1.471 Teilen
Das Lego-Muscle-Car kommt mit kunstvollriger Lenkung, Lichtsignalen, Füll-Spielzeug-Folgen und detailgetreuer Big-Slick-300-V8-Motor samt Getriebe und Luftfräse. Lego-Extras wie der Ford auch zum Originalen. Preis: 529,99 Euro!

Ein Bläuliches wird in der Milka geschickt.

Huawei-Falthandy um 2.299 Euro
Wir dürfen es schon an der Nahe sehen Sonntag stelle Huawei in Wien das neue Falthandy vor. Für das neue „Mate X“ wird die chinesische Technologie-Riese ab Sommer mit 2.299 Euro kassieren.
Vergangenen Mittwoch stellte Samsung sein erstes Falbares Smartphone (Modell Z-Fold) vor, nun legt Huawei vor der heutigen Eröffnung der Fachmesse „Mobile World Congress“ mit dem Mate X für 2.299 Euro nach. Wesentlicher Unterschied: Das Galaxy Fold hat zwei, das Mate X nur einen großen Bildschirm. Aufgelegt misst das OLED-Display 8 Zoll, zusammengelegt 6,6 Zoll. Die 8 GB RAM und 512 GB Speicher werden von einem Akku mit 4.500 Milliamperestunden gespeist, der sich besonders flach faltet.
Das geschlossene Handy ist nur elf Millimeter dick (spart im Hosentaschen und hat einen Klapp) auf der rechten Seite eine Art Griff, damit man es besser halten kann. Es verfügt über zwei Kameras von Leica. Außerdem hat das Mate X einen Chip für den superschnellen 5G-Standard, der in Österreich aber derzeit noch nicht verfügbar ist. Das Handy gibt es ab Sommer.

Sony mit Ultra-Weitwinkel für 900 €
Vor dem Start des „Mobile World Congress“ wurden mehrere Handy-Modelle getestet oder präsentiert.
Sony will mit „Xperia 1“ ein Handy das nur 599 Euro kosten soll. Eine 28 Megapixel Kamera, 6 GB RAM und 128 GB Speicher sind es. Bei 1,6 Zoll der 68 ThinQ vorstellen. Schließen: 6,3 Zoll Display, 5G-Modem, Kamera mit Tiefensensoren und beste Lautsprecher!

Die WIFI-Trainerakademie NEU
Besuchen Sie jetzt die neue kompetente Ausbildung zum WIFI-Trainer für Erwachsenenbildung.
WIFI-Wissen ist für immer.
wifwien.at/trainerakademie

Aktuelle Angebote am Montag

Reisemagazin

Flüge richtig buchen

Suchmaschine für Pensionen

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Herbergen in Bayern aufgenommen werden. *dpa*



„Rhein in Flammen mit Johann Lafer“

Es begleitet Sie Johann Lafer

Flusskreuzfahrt von Basel bis Amsterdam mit MS Amadeus Silver II****

Reiseleiterin: 07.06. - 14.08.19

Route: Basel - Strassburg - Sprey/Halsoberg - Boppard - Cochem - Koblenz - Köln - Amsterdam

Reisepreis pro Person ab € 1.699,-

TUI ReiseCenter Dortmund
Kampstr. 32-34
Patergasse/Ecke Westenhellweg
44137 Dortmund, Tel. 0231-16841

Ein Flug lässt sich mit wenigen Klicks im Internet buchen. Doch man kann auch ziemlich viel falsch machen. Eine Pleite der Airline wie bei Air Berlin und Germania ist der Extremfall. Einige Tipps wie Fluggäste buchen sollten.

Von Philipp Laage

Airline-Pleiten, unübersichtliche Tarife, versteckte Kosten für Gepäck: Wer heutzutage einen Flug bucht, kann ganz schön viel falsch machen. Im schlimmsten Fall fällt der gesamte Urlaub ins Wasser. Doch auch horrende Extragebühren für einen Koffer können die Laune empfindlich trüben. Worauf Reisende bei der Buchung einer Flugreise achten müssen – eine Checkliste:

➤ **Pauschalpaket oder Einzelbuchung?** Geht bei einer Pauschalreise die Fluggesellschaft pleite, kümmert sich der Reiseveranstalter für den Urlauber um eine alternative Beförderung – ohne Aufpreis. Wer den Flug zum Beispiel auf der Webseite der Airline einzeln bucht, hält nach einer Insolvenz ein oft wertloses Ticket in der Hand – und bekommt sein Geld nicht zurück. Bei der jüngsten Germania-Pleite betrifft dies etwa 250.000 Flugbuchungen.

Berlin hat Reisenden schmerzlich vor Augen geführt, dass ihr angezahltes Geld nicht abgesichert ist. Der Deutsche Reiseverband fordert zwar eine Insolvenzversicherung für Airlines. Doch ob diese kommt, ist fraglich. „Wer Sicherheit möchte, ist bei der Pauschalreise besser aufgehoben“, sagt Sabine Fischer-Volk von der Verbraucherzentrale Brandenburg. „Weil die Veranstalter einen anderen Leistungsträger finden müssen und das auch machen“, erklärt die Juristin und Reiserechterspezialistin.

➤ **Vergleichsportale oder Airline-Webseite?** Nicht jeder möchte unbedingt eine Pauschalreise buchen. Und die Preise der Billigflieger sind oft verlockend günstig. Wer einen Flug ohne Veranstalterpaket sucht, steht vor der Frage: Wo buchen? Vergleichsportale und Flugsuchmaschinen im Internet bieten den Vorteil, dass sich die Fluggesellschaften und Preise gut vergleichen lassen. Trotzdem raten die Stiftung

Warentest und Verbraucherschützerin Fischer-Volk dazu, Flüge stets direkt auf der Webseite der Airline zu buchen.

Nach den Erfahrungen der Warentester sind Buchungen auf Portalen oft intransparent. Der Tipp: Urlauber sollten zuerst auf Portalen prüfen, welche Airlines auf der gesuchten Route günstig fliegen – und dann bei der Fluggesellschaft buchen.

➤ **Ist das Aufgabepäck inklusive?** Die meisten Passagiere buchen ein einfaches Economy-Flugticket. Doch heute gliedern sich die Tarife innerhalb dieser Buchungskategorie in verschiedene Varianten – die inkludierten Leistungen unterscheiden sich. Die Lufthansa zum Beispiel hat auf Europafügen drei Economy-Tarife im Angebot: Light, Classic und Flex. Eco setzt sich auch bei anderen Premium-Fluggesellschaften zunehmend durch.

Bei Economy Light oder Economy Basic handelt es sich in der Regel um den günstigsten Tarif. Dafür ist nur Handgepäck inklusive, Aufgabepäck und die Reservierung eines Sitzplatzes kosten extra.

➤ **Gepäck extra hinzubuchen?** Wer den Economy-Volltarif gewählt hat, muss sich keine weiteren Gedanken machen. Der große Koffer fliegt un-

sonst mit, der Sitzplatz wird beim Online-Check-in kostenlos gewährt. Doch es geht auch anders: den günstigen Light-Tarif buchen und Gepäck gegen Aufpreis hinzubuchen. Je nach Flugstrecke – vor allem bei Strecken innerhalb Europas – kann das günstiger sein als der Standardtarif.

Anders wiederum sieht es auf Langstreckenflügen aus, auf denen die Airlines mittler-

welle auch Handgepäck-Tarife anbieten. Wer hier den Koffer extra dazu bucht, zahlt kräftig drauf: In der Regel werden zwischen 40 und 70 Euro fällig – pro Strecke. Wichtig: Wer den Light-Tarif wählt, sollte das Extragepäck gegen Aufpreis bereits bei der Buchung des Tickets hinzufügen. Das ist günstiger als den Koffer nachträglich online anzumelden.

➤ **Wie groß ist das Handgepäck?** Wer günstig nur mit Handgepäck fliegt, muss ebenfalls aufpassen. Die Bedingungen der Airlines für die Mitnahme von Trolleys, Taschen und Rucksäcken in der Kabine sind unterschiedlich. Während die meisten Premium-Carrier ein großes Handgepäckstück sowie eine kleine Tasche erlauben, ist zum Beispiel bei Easyjet nur ein Handgepäckstück kostenlos.

„Ich liebe Mein Schiff.“

PREMIUM

Mein Schiff 2 7 Tg. MITTELMEER MIT VALENCIA
inkl. Flug 11.10,19 INNEIN ab 1195,- BALKON ab 1495,-

Mein Schiff Herz 70 Tg. MITTELMEER MIT ITALIEN (LIVORNO) inkl. Flug** 13.293,712/26.8.19 INNEIN ab 1295,- BALKON ab 1545,- 30.4./28.3./25.8.19 INNEIN ab 1495,- BALKON ab 1695,-

Mein Schiff 8 7 Tg. GRIECHENLAND AB PALATA inkl. Flug* 30.4./28./20.5.19 INNEIN ab 1195,- BALKON ab 1395,-

Mein Schiff 2 10 Tg. MITTELMEER MIT IBIZA inkl. Flug** 26./29.3.19 INNEIN ab 1195,- BALKON ab 1395,-

Preise Basispreis auf Basis der Basisreise, je nach Reiseangebot. * Flugticket der WDR, ** buchbar bis zum 25.2.19. **Reiseversicherung: buchbar bis zum 25.2.19.

TRAUMZIELE AID

AIDAprilia 4 Tg. KURZREISE AB HAMBURG 2*
30.4.19 Innein ab 379,- Veranda ab 499,-

AIDamer 8 Tg. OSTSEE 4*
3.7./21.8.19 Innein 1249,- Balkon 1799,-

AIDAprilia 7 Tg. METROPOLIS AB HAMBURG 1**
23.1./6./24./31.8./1./28.9.19 Innein ab 899,- Veranda Deluxe ab 999,-

AIDAprimo 7 Tg. ORIENT AB DUBAI/ABU DHABI inkl. Flug***
26./29.3.19 Innein ab 1049,- Handgepäck ab 1149,-

*Wahlweise der Reise buchen bis zum 10.2.19. **Reiseversicherung buchbar bis zum 25.2.19. ***Wahlweise Premium-Kabine buchen bis zum 15.2.19. Preis für ein Doppelzimmer (2 Personen) inkl. Cruise Drink.

Pauschalreisen TOPANGEBOTE März - Juni 2019*

Mallorca: TUI MAGIC LIFE Skanes	z.B. 1./4.5.19	4* AJ	587,-	439,-
Mallorca: Hotel HSM Linda Playa	z.B. 1.4.19	3,5* HP	711,-	407,-
Andalusien: TUI SENSIMAR Isla Cristina Palace	z.B. 8.5.19	4,5* DF	803,-	461,-
Teneriff: Hotel Rio Arenas	z.B. 2./9.5.19	4* HP	1111,-	680,-
Türkei: TUI SENSIMAR Seno Resort & Spa	z.B. 13./20.5.19	4,5* AJ	1340,-	773,-
Dominikanische Republik: Rio Palace Bevaro	z.B. 23./9.5.19	5* AJ	1513,-	1057,-
Türkei: ROBINSON CLUB SARGISORNE PARK	z.B. 3./16.5.19	4* AJ	1753,-	912,-

* TUI-Preisaktion: Im angegebenen Reisezeitraum viele Hotels um 100,- p.P. reduziert

CITY Reisebüro Kuckelke 10 44135 Dortmund ☎ 02 31 / 57 90 01

Globus Reisebüro Rathausstr. 10 - 58239 Schwerte ☎ 0 23 04 / 22 0 27

RTS Reisen Dudenstraße 2-4, Ecke Hohe Straße - weitere Angebote: www.rts.de ☎ 02 31 / 58 44 910

Die Website zeigt die besten Pensionen und Privatquartiere Neues Ferien-Portal aus Oberösterreich



Screenshot

Ihre Suchmaschine für Ferienpensionen und Privatzimmer
Auf der Homepage ist neben der mehr als 6.300 Unterkünften in Österreich und Südtirol über 700 klassische Frühstückspensionen, Pensionen am Bauernhof, private Übernachtungsmöglichkeiten, Zimmervermietungen in einem Gebäude, B&B in der untergelegten Unterkunft, im Studenten- oder in einem Hotel oder in einem privaten Ferienhaus zu finden.

Neue Unterkunft-Suchmaschine.

Die Homepage listet mehr als 6.300 Unterkünfte in Österreich und Südtirol auf.

OÖ. Pensionen und Privatquartiere zählen zu den beliebtesten Unterkünften für Urlaube in Österreich. Das neue oberösterreichische Urlaubsportal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine, die sich diesem

Thema umfangreich widmet. Mehr als 6.300 Unterkünfte aus Österreich und Südtirol (700) befinden sich bereits auf der Plattform. Diese reichen von der klassischen Frühstückspension über die private Zimmervermietung bis zur Ferienpension am Bauernhof. Auch Unterkünfte in Bayern sollen bald folgen.

OBERÖSTERREICH
24. FEBRUAR 2019

Bezirke-Woche
Frontal-Crash fordert mehrere Verletzte
Pkw-Lenkler kracht in Kastanienlagen
SPÖ-Weis für Abbiege-Hilfe für Stadt-Lkw

Oö. Schüler in Mathe wieder top
Platz drei hinter Salzburg und Steiermark
Anteil der Spitzenschüler liegt bei guten 18 Prozent

GO IM KORBZ
Huber ist erste Frau im Sparkassen-Vorstand

Schutz für nicht-immune Menschen
FPÖ-Mehr nach Masernfall in OÖ für eine Impf-Pflicht

KLEINANZEIGEN
ARTIKELLES
ERÖFFNUNGSANBOTE 2019er Modelle KTM II
ANZEIGENBUCHUNG

Die Website zeigt die besten Pensionen und Privatquartiere
Neues Ferien-Portal aus Oberösterreich

Die Homepage listet mehr als 6.300 Unterkünfte in Österreich und Südtirol auf. OÖ. Pensionen und Privatquartiere zählen zu den beliebtesten Unterkünften für Urlaube in Österreich. Das neue oberösterreichische Urlaubsportal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine, die sich diesem Thema umfangreich widmet. Mehr als 6.300 Unterkünfte aus Österreich und Südtirol (700) befinden sich bereits auf der Plattform. Diese reichen von der klassischen Frühstückspension über die private Zimmervermietung bis zur Ferienpension am Bauernhof. Auch Unterkünfte in Bayern sollen bald folgen.

Reisemosaik

Höhen-Wanderweg am Ortler: Ein neuer Höhen-Wanderweg führt ab Sommer durch den Nationalpark Stilfserjoch in Südtirol. Der hochalpine und anspruchsvolle Ortler-Höhenweg umrundet das gleichnamige Bergmassiv in insgesamt sieben Etappen. Die Route überwindet 119,5 Kilometer und 8 126 Höhenmeter, wie der Tourismusverband Südtirols mitteilt. Der Weg soll erstmals ab Juni vollständig begehbar sein. Unterwegs bieten sich auf der Rundtour immer wieder Ausblicke auf den 3 905 Metern hohen Ortler, den höchsten Berg Südtirols. Die Strecke ist nur für geübte Bergwanderer geeignet. Die Tagesetappen dauern sechs bis acht Stunden. Kondition und Trittsicherheit sind gefordert. Eine Passage führt jenseits der 3 000 Meter über Gletscher. Weniger Erfahrenen wird die Begleitung durch einen Bergführer empfohlen.

Neue Jahresvignette: In Dänemark gibt es ein neues Angebot für Wohnmobil-Urlauber: Ab sofort bieten mehr als 180 private Gastgeber insgesamt etwa 500 Stellplätze an. Zugang dazu erwerben Reisende mit einer Vignette des Anbieters Pintrip, die zu einer Übernachtung an einem Stellplatz befugt und jeweils ab dem 31. März ein Jahr lang gültig ist. Einige Gastgeber bieten Strom und Wasser gegen Gebühr an. Hunde dürfen fast

überall mitgeführt werden. Die Jahresvignette erhalten Interessierte in Kombination mit einem Reiseführer in deutscher Sprache für 225 Dänische Kronen, das entspricht etwa 30 Euro. Im Reiseführer sind Tourenvorschläge zwischen Sønderborg im Süden, dem Nationalpark Wattenmeer im Westen, Skagen im hohen Norden und der Ostseeinsel Bornholm enthalten. Hinzu kommen Tipps für regionale Sehenswürdigkeiten. Das Pintrip-Angebot gilt nur für Wohnmobil-Nutzer. www.pintrip.eu

Für Touristen geschlossen: Die Färöer-Inseln schließen für Wartungsarbeiten ein Wochenende für Touristen. Vom 26. bis 28. April dürfen lediglich 100 Besucher auf die Insel, um die Einheimischen bei ihren Arbeiten zu unterstützen. So werden zum Beispiel neue Wanderwege und Aussichtsplattformen angelegt sowie weitere Wegweiser aufgestellt. Das teilt Visit Faroe Islands mit. Das Projekt soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist. Interessierte können sich im Internet für das Wochenende bewerben. Die 100 Touristen erhalten vor Ort eine Unterkunft und Verpflegung. Außer Hilfsbereitschaft seien keine weiteren Qualifikationen nötig. Die Färöer-Inseln sind eine Gruppe vulkanischer Inseln im Nordatlantik

zwischen Island und Norwegen. Dort leben rund 50 000 Menschen und etwa 80 000 Schafe. Im vergangenen Jahr kamen ungefähr 110 000 Besucher auf die entlegenen Inseln im Nordatlantik. www.preservefaroeislands.com

Neue Suchmaschine für Pensionen: Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6 300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstückspensionen und Privatzimmern. Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden.

Nationalpark wiedereröffnet: Der Virunga-Nationalpark im Ostkongo mit seinen Berggorillas ist wieder für Touristen geöffnet. Das teilt das Auswärtige Amt (AA) in den Reise- und Sicherheitshinweisen für den Kongo mit. Der Park war im Mai 2018 nach der Entführung eines britischen Paares für den Tourismus geschlossen worden. Die Wiedereröffnung war den Angaben zufolge Mitte Februar. Der Virunga-Park ist für seine vom Aussterben bedrohten Berggorillas bekannt. Er liegt jedoch in einer Region, in der verschiedene Milizen aktiv sind. Das AA hat für den Ostkongo eine Reisewarnung ausgesprochen. „Auch vor Besuchen von National-

Färöer-Inseln ein Wochenende für Touristen dicht

Die Färöer-Inseln schließen zu Wartungsarbeiten ein Wochenende für Touristen. Vom 26. bis 28. April dürfen lediglich 100 Besucher auf die Insel, um die Einheimischen bei ihren Arbeiten zu unterstützen. So werden zum Beispiel neue Wanderwege und Aussichtsplattformen angelegt sowie weitere Wegweiser aufgestellt. Das teilt Visit Faroe Islands mit. Das Projekt soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist. Interessierte können sich im Internet für das Wartungswochenende bewerben www.preservefaroeislands.com tmn

Spionagemuseum in Washington

Das Spionagemuseum in Washington wird am 11. Mai an einem neuen Standort wiedereröffnet. Das International Spy Museum zieht derzeit von Chinatown zum L'Enfant Plaza zwischen der National Mall und der Southwest Waterfront um, wie die Tourismusvertretung der Capital Region USA mitteilt. Ein Teil der Ausstellung, die im neuen Gebäude mehr Platz bekommen wird, widmet sich Ost-Berlin im Kalten Krieg. Das Museum wurde 2002 in der US-Hauptstadt eröffnet. www.spymuseum.org

Skifahren im Frühling

Pistengenuss bei verschärften Bedingungen

Wenn sich die Skisaison dem Ende neigt, locken die Pisten mit viel Sonne und angenehmen Temperaturen. Doch die Bedingungen werden schwieriger. Was Skifahrer und Snowboarder im Frühjahr beachten müssen.

Wenn der Frühling schon in der Luft liegt, ist die Skisaison längst noch nicht vorbei. Im Gegenteil: Die Bedingungen auf der Piste sind vielerorts durch reichlich Schnee hervorragend, gleichzeitig scheint viel Sonne, und die Temperaturen sind angenehm. Die Skitage sind schon recht lang.

Weiteres Plus: Zum Ende der Saison sind weniger Wintersportler unterwegs, wie der Deutsche Skiverband (DSV) erklärt. Die Schlangen an den Liften sind nicht so lang, die Pisten leerer.

Scharfe Kanten und gutes Wachs

Allerdings müssen sich Skifahrer und Snowboarder auf herausfordernde Pistenverhältnisse einstellen: Morgens sind die Pisten durch den Nachtfrost oft noch hart und glatt, so dass scharfe Ski-Kanten wichtig sind. Nachmittags weicht der Schnee auf und wird sulzig. Dies laugt den Belag der Ski aus. Des-



Abfahrt bei Frühlingstemperaturen: Skifahren am Ende der Saison bietet einige Vorteile. FOTO: BENJAMIN NOLTE/EPDA-TMN

halb häufiger mit Wachs nachbearbeiten, rät der DSV. So werden die Ski auf dem nassen Nachmittagschnee wieder drehfreudiger, die Abfahrt wird weniger beschwerlich.

Die Experten raten, eher früh auf der Piste zu sein und die guten Bedingungen des Morgens auszunutzen. Für Abfahrten am Nachmittag können Stundenkarten für den Lift sinnvoll sein.

Besonders wichtig, gerade

im Frühjahr, sind eine gute Ski- oder Sonnenbrille und Sonnencreme gegen die UV-Strahlen. Während es im Tal schon frühlingshaft warm sein kann, ist die Luft oben auf den Hängen oft noch kühl. Am besten mit mehreren dünnen Kleidungsschichten nach dem Zwiebelssystem kleiden. Skijacke, Mütze und Handschuhe anziehen.

Auch für Tourenger ist der Frühling eine lohnenswerte Jahreszeit. Die Kombi-

nation von klaren, kalten Nächten und stärker werdender Sonneneinstrahlung am Tag sorgt laut DSV für besonders gute Bedingungen, für den bei Tourengern beliebten Firn.

Die Skigebiete in den Alpen schließen zu unterschiedlichen Terminen. Viele Gebieten stellen nach Ostern den Betrieb ein. Gerade in höheren Lagen können Wintersportler aber noch bis Anfang Mai fahren. tmn

Pensionen in Österreich

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet aktuell mehr als 6300 Unterkünfte – vorwiegend kleine Frühstücks-pensionen und Privatzimmer.

In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden. tmn

Dänemark mit dem Wohnmobil

In Dänemark gibt es ein neues Angebot für Wohnmobil-Urlauber: Ab sofort bieten mehr als 180 private Gastgeber insgesamt etwa 500 Stellplätze an. Zugang dazu erwerben Reisende mit einer Vignette des Anbieters Pintrip, die zu einer Übernachtung an einem Stellplatz befugt und ab dem 31. März ein Jahr lang gültig ist. Einige Gastgeber bieten Strom und Wasser gegen Gebühr an. Hunde dürfen fast überall mitgeführt werden.

Die Jahresvignette erhalten Interessierte in Kombination mit einem Reiseführer in deutscher Sprache auf der Website www.pintrip.eu für 225 Dänische Kronen, das entspricht etwa 30 Euro. tmn

Identische Abdrucke in:

- Frankenberger Allgemeine
- Fritzlar-Homberger Allgemeine
- Hofgeismarer Allgemeine
- Melsunger Allgemeine
- Mündener Allgemeine
- Northeimer Neueste Nachrichten
- Rotenburg-Bebraer Allgemeine
- Schwälmer Allgemeine
- Sollinger Allgemeine
- Witzenhäuser Allgemeine
- Wolfhager Allgemeine
- HZ Hersfelder Zeitung
- Waldeckische Landeszeitung
- Werra-Rundschau



Der „Cavaliere“ ist ein Gentleman auf Skiern, der den Gästen im Skigebiet Gitschberg Jochtal Tipps gibt

Foto: Kottesteger/Ski- & Almenregion Gitschberg Jochtal/dpa-Imi

Auf die Piste mit Kavalier

Kleine Skigebiete haben es nicht leicht, sich zu behaupten. Die Region Gitschberg Jochtal am Eingang des Südtiroler Pustertals beweist, dass die Kleinen sehr wohl eine Chance gegen die Ski-Riesen haben – und Wintersportler auch dort prima Urlaub machen können.

Von **Joachim Hauck**

Auf den Pisten gibt es verblüffende Begegnungen. Da düst tatsächlich ein junger Mann mit Frack und Zylinder die Abfahrt vom Gitsch herunter. Ein netter Herr, der den Gästen mit Rat und Tat zur Seite springt. Er hilft mit Taschentüchern aus, ersetzt den verlorenen Pistenplan und gibt als Einheimischer, der jeden Gipfel und jede Abfahrt kennt, Tipps für den schönsten Ausblick, die gemütlichste Einkehr und die leckerste Jause. Der „Cavaliere“ ist der Liebling großer und kleiner Skifahrer – eine Errungenschaft, die es in anderen Skigebieten so nicht gibt.

Die Südtiroler Region Gitschberg Jochtal hoch über Brixen hat sich etwas einfallen lassen und aus der Not, gegen den Kronplatz und die

Sella-Ronda-Zentren bestehen zu müssen, eine Tugend gemacht. Das war nicht immer so. Die Gemeinden Vals und Meransen waren Nachbarn, die sich in ihren viel zu kleinen Skigebieten eingeschlossen und eifersüchtig darüber gewacht hatten, dass der andere bloß nicht zu groß wird. Weitsichtige Hoteliers und Liftbetreiber rissen das Steuer herum und fusionierten ihre Gebiete, die seit 2012 durch eine 22 Millionen Euro teure Seilbahn verbunden sind.

Gastronomie brummt

Seither brummen rings um Vals und Meransen nicht nur die Lifte, sondern auch die Umsätze der Gastronomie und Bergbahnen. Vor zehn Jahren gab es vier Vier-Sterne-Hotels in der Region, heu-



Die Region Gitschberg Jochtal lockt vor allem Familien mit Kindern auf die Pisten.

Foto: Skischule Vals/Ski- & Almenregion Gitschberg Jochtal/dpa

te sind es 16. Neu eröffnet hat in der Saison 2018/19 der Ski-Express, eine Zehner-Umlaufbahn bis zum Fuß des rund 2500 Meter hohen Gitsch. Mit ihr bringt es die Skischaukel auf 16 Aufstiegsanlagen und 55 Kilometer Abfahrten – zehn blaue, neun rote und vier schwarze Pisten, 95 Prozent davon können künstlich beschneit und binnen einer Woche fit fürs

die Annehmlichkeiten des Skigebiets und ihres Hotels freuen. Zum Beispiel auf Wellness und gute Küche. Oder auf ein Weinseminar im „Valseherhof“.

Das Pistenangebot passt zum Konzept der Touristiker: Die Abfahrten auf beiden Seiten des Altfasstals sind breit, die nicht zu steilen Hänge ideal zum Carven – sie überfordern auch Anfänger nicht. Drei Kinderparks mit Ganztagesbetreuung hat die Region, darunter das „Kinderland“ im Valsler Talboden, das als einer der besten Skikindergärten Italiens ausgezeichnet wurde.

Auf den Erfolgen ausruhen will man sich in der Region Gitschberg Jochtal nicht. Im Frühjahr soll die Talabfahrt nach Meransen für Anfänger optimiert, eine permanente Trainingspiste am Gitschberg installiert und 2020 ein ganz ehrgeiziges Projekt angepackt werden: der Bau einer neuen Seilbahn von Mühlbach tief drunten im Pustertal hinauf nach Meransen. Mit 20 Millionen Euro geht sie wieder ganz schön ins Geld. Doch die Region setzt darauf, dass sich die Investition langfristig lohnen wird.

Reisenotizen

WLAN-Netz auf der Kreuzfahrt

Die französische Reederei Ponant bietet jetzt kostenloses Internet auf allen Kreuzfahrtschiffen. Seit Jahresbeginn sei der Netzzugang für alle Gäste unabhängig von der Kabinenkategorie unbegrenzt gebührenfrei, informiert Ponant. Das WLAN-Netz wird wie üblich auf hoher See durch Satelliten hergestellt, was gewöhnlich sehr teuer ist. Seit einiger Zeit sinken die Internetkosten an Bord von Kreuzfahrtschiffen. Die Reedereien bieten in der Regel Datenpakete zu unterschiedlichen Preisen.

Expedition in die Arktis

Ponant lässt derzeit neue Expeditionskreuzfahrtschiffe bauen: die „Le Bougainville“ und „Le Dumont d'Urville“. Beide Schiffe sind baugleich zu den anderen Schiffen der Ponant-Explorers-Serie. Sie werden in abgelegenen Weltgegenden wie der Antarktis und Arktis zum Einsatz kommen. Solche Expeditionsfahrten boomen. (dpa/mnm)

Wasserflieger für Balearen

Eine neue Fluggesellschaft will die Balearen-Inseln künftig mit Wasserflugzeugen verbinden. Das berichtet das „Mallorca Magazin“ online. Das Unternehmen Isla Air plane auch Flüge nach Valencia und Alicante. Zunächst soll es regelmäßige Verbindungen von Palma nach Ibiza, Menorca und Formentera geben. Möglich sei auch ein Anschluss Ibiza-Formentera. Wann die Flüge starten können, ist aber noch unklar. Bisher hat die Airline dem Bericht zufolge keine Genehmigungen. Die Gespräche mit den Behörden liefen aber positiv. (dpa/mnm)

Portal für Pensionen

Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte. Der Fokus der Webseite liegt auf kleinen Frühstücks-pensionen und Privatziimmern. Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden. (dpa/mnm)

Identische Abdrucke in:
Kreiszzeitung Wesermarsch
Zevener Zeitung

Frankfurter Neue Presse

23. Februar 2019, Reichweite: 548.000 Leser

Neues Suchportal für Pensionen

Mit rund jährlich 24 Millionen Nächtigungen und einem Anteil von 16 Prozent sind Urlauber in Pensionen und Privatquartieren ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der österreichischen Tourismuswirtschaft. Das Urlaubsportal www.ferienpensionen.info ist die erste Suchmaschine, die sich auf Frühstückspensionen und Privatzimmer spezialisiert hat.

Identische Abdrucke in:

Höchster Kreisblatt

Nassauische Neue Presse

Tanus Zeitung

Neue Suchmaschine für Pensionen in Österreich und Südtirol

21.02.2019 - 18:39 Uhr



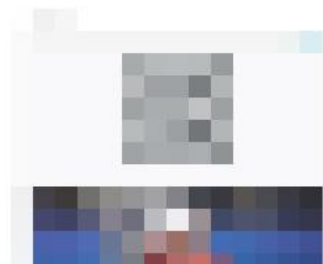
Eine neue Suchmaschine listet Pensionen in Österreich und Südtirol auf.

Foto: Britta Pedersen

FRIEDBURG. Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber über ein neues Online-Portal finden. Es listet 6300 Unterkünfte auf.

Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info setzt den Fokus auf kleine Frühstückspensionen und Privatzimmer und listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte auf.

Das Portal ist im November 2018 gestartet. In Zukunft sollen auch Ferienherbergen in Bayern in das Angebot aufgenommen werden. (dpa)



www.wp.de/reise/neue-suchmaschine-fuer-pensionen-in-oesterreich-und-suedtirol-id216496651.html

Weiters:

www.nrz.de/reise/neue-suchmaschine-fuer-pensionen-in-oesterreich-und-suedtirol-id216496651.html

www.derwesten.de/reise/neue-suchmaschine-fuer-pensionen-in-oesterreich-und-suedtirol-id216496651.html

Suchportal für Pensionen und Privatzimmer geht an den Start

Die Suchmaschine ferienpensionen.info launcht mit mehr als 6.300 gelisteten Unterkünften in Österreich und Südtirol. Potentiell besteht ein Markt von 16 Prozent der 24 Millionen Nächtigungen in Österreich.



Über 6.300 Unterkünfte sind Anfangs in Österreich und Südtirol verfügbar. Künftig will ferienpensionen.info auch den bayrischen Raum abdecken. (Quelle: Screenshot/ferienpensionen.info)

Mit ferienpensionen.info geht die erste Suchmaschine für Pensionen und Privatzimmer aus Österreich online. Das ist vor allem in Westösterreich ein Thema: Der Anteil der Gesamtnächtigungen beträgt in Vorarlberg 22,4 Prozent gefolgt von Tirol mit 22,2 Prozent und Salzburg mit 17,7 Prozent. In Wien werden lediglich 3,7 Prozent und in Niederösterreich 9,7 Prozent der Urlaube in dieser Kategorie verbracht. Insgesamt entfallen österreichweit rund 16 Prozent der 24 Millionen Nächtigungen auf dieses Segment von Unterkünften.

Zum Start stehen 6.300 Unterkünfte in Österreich und Südtirol zur Verfügung, das Angebot reicht dabei von der klassischen Frühstückspension über die private Zimmervermietung bis zu Urlaub am Bauernhof. Neben einer geografischen Kartendarstellung stehen dem Besucher mehr als 70 individuelle Suchfilter zur Verfügung. Künftig ist eine Erweiterung auf den bayrischen Raum geplant.

Faires Preismodell für Kleinbetriebe

Der Grundstock der Unterkünfte wurde in den letzten Monaten vom Team der Plattform durchgeführt. Immerhin 600 Betriebe haben sich bereits selbst kostenlos eingetragen. Finanzieren soll sich das Portal über kostenpflichtige Premium-Einträge, deren Preis sich nach der Anzahl der Betten richtet. Mit weniger als 10 Betten ein Premium-Eintrag 90 Euro jährlich, die Betriebe werden auf der Seite hervorgehoben und in den Ergebnissen vorgereicht.

<https://www.internetworld.at/e-commerce/online-marktplatz/suchportal-pensionen-privatzimmer-geht-an-start-1682327.html>

Suchportal für Privatzimmer

Das füllt die Lücke: Erstmals gibt es ein eigenes Suchportal für heimische Pensionen und Privatzimmer. Auf www.ferienpension.info stehen bereits jetzt mehr als 7.000 preiswerte Unterkünfte aus Österreich und Südtirol zur Auswahl. Neben einer geografischen Kartendarstellung stehen dem User mehr als 70 individuelle Suchfilter zur Verfügung. Die Unterkünfte können vom Urlauber auf der Website auch bewertet werden.

EXPERTENTIPP

Arbeitsnehmerrentenveranlagung 2018
Steuerbuch

Kerndatensätze gemeldet
Reisen verstärkt
McDonald's: Neue Burger

H&M schickt Kinder in den Dschungel

Direkt-Selbstbau-Kneipenhof?
Wellpappe-Fabrik für Metall ist still

Spar knackt 15-Milliarden-Grenze
T-Mobile mit Umsatzrekord

Der Österreichische Bundesrat hat bis Ende Februar 2019 Zeit, einen Jahresbericht für 2018 an die Finanzministerien zu übermitteln. Sobald dieser eingelangt ist, macht es Sinn, die Arbeitsnehmerrentenveranlagung für 2018 anzusehen.

Das Bundesministerium für Finanzen (BfM) stellt unter anderem mit dem Steuerbuch ein Nachschlagewerk zur Verfügung, das im handlichen Format die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmerrentenveranlagung anbietet. Das Steuerbuch wird jedes Jahr aktualisiert und liegt und kann auf der Homepage des BfM gratis heruntergeladen oder als Publikation bestellt werden. Im Steuerbuch finden Sie nicht nur die wichtigsten Bestimmungen, sondern auch Tipps zum Verfahren bei Beschwerden, Zahlungserleichterungen sowie die Kontaktdaten der Finanzämter.

Mehr dazu unter „Publikationen“ auf www.bmf.gv.at

Bundesministerium für Finanzen

Huawei-Shop in Wien, weil Österreichs Politik „fair“ ist

Der Top-Manager von Huawei wohnt in Wien angetrieben, um Chinese-Technologie-Klassen von Spionage-Vorfällen fernzuhalten. Die Team die Vorwürfe stehen komplett aus der Luft gegriffen.

US-Präsident Trump hat Huawei beschuldigt, Hackernetzwerke und Spionage-Agenten und ein Sicherheitsrisiko zu sein. Huawei hat sich zurückgezogen und hat ein Präteritum zu erklären und hat ein Präteritum zu erklären. Huawei hat ein Präteritum zu erklären und hat ein Präteritum zu erklären.

US-Präsident Trump hat Huawei beschuldigt, Hackernetzwerke und Spionage-Agenten und ein Sicherheitsrisiko zu sein. Huawei hat sich zurückgezogen und hat ein Präteritum zu erklären und hat ein Präteritum zu erklären.

Suchportal für Privatzimmer

Das füllt die Lücke: Erstmals gibt es ein eigenes Suchportal für heimische Pensionen und Privatzimmer. Auf www.ferienpension.info stehen bereits jetzt mehr als 7.000 preiswerte Unterkünfte aus Österreich und Südtirol zur Auswahl. Neben einer geografischen Kartendarstellung stehen dem User mehr als 70 individuelle Suchfilter zur Verfügung. Die Unterkünfte können vom Urlauber auf der Website auch bewertet werden.

Obstsparte realisiert
Jeder 10. Manager bei Audi soll weg

Direkt-Selbstbau-Kneipenhof?
Wellpappe-Fabrik für Metall ist still

Spar knackt 15-Milliarden-Grenze

Spitzenjahr für Handelskonzern, nur Sporthändler Hervis lohnt sich. Auch die Märkte mit Spar stieg auf 31,9 Prozent. Der rückt der Handelskonzern auf 1,6 Milliarden zu. Spar hat in der ersten Hälfte 2018 um 10,3 Prozent gewachsen. Der Umsatz stieg um 7 Prozent auf mehr als 2,5 Milliarden Euro. Der Umsatz der Division für das neue Spar-Logo betrug 1,5 Milliarden Euro. Der Umsatz der Division für das neue Spar-Logo betrug 1,5 Milliarden Euro. Der Umsatz der Division für das neue Spar-Logo betrug 1,5 Milliarden Euro.

T-Mobile mit Umsatzrekord

Der Kauf der Kabelbetriebsnetze UPC hat sich für T-Mobile Austria ausgezahlt. Österreich-Chef Andreas Herberich (u.) konnte 2018 Umsatz mehr als 4,5 Milliarden Euro Umsatz verzeichnen. Rund 265 Mio. Euro Gewinn wurden über...

Mode, Qualität und faire Preise.

Mit Deutschlands-Gewinn. Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, wenn Fairmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Dazu bekommen Sie eine faire Rückerstattung. Und die Zufriedenheitsgarantie folgt Sie mit Ihrer neuen Bekleidung nach. Umweltschonend oder Geld zurück.

fairmann

Belle, Fairmann, Welt als 700 in Europa. Auch in Ihrer Nähe. Fairmann in Wien: Albrecht-Gasse 1, Erdgeschoss, Telefon: 01 234 23 23, E-Mail: info@fairmann.at, www.fairmann.at

dpa Themendienst

21. Februar 2019

Neue Suchmaschine für Pensionen in Österreich und Südtirol

Friedburg (dpa/tmn) - Pensionen und Privatunterkünfte in Österreich und Südtirol können Urlauber jetzt über ein neues Online-Portal finden. Die Suchmaschine www.ferienpensionen.info listet nach eigenen Angaben aktuell mehr als 6300 Unterkünfte.

Bundesweit 73 Millionen Nächtigungen in sechs Monaten

Touristenansturm auf Wien sorgte für „Rekordwinter“

Mit 73 Millionen Nächtigungen wurde im „Winterhalbjahr“ (November bis April) erneut ein Rekord aufgestellt. Doch hauptverantwortlich dafür ist der Städtetourismus: Ein Plus von 13,7% in Wien und starke Zuwächse in Nieder- und Oberösterreich konnten das leichte Minus in den Skigebieten im Westen kompensieren.

Die bisherige Rekordsaison 2017/18 wurde noch einmal um 1,4% übertroffen. Wie schon berichtet, litt die Ferienhotellerie in den Skigebieten unter den Wetterkapriolen im Jänner und den späten Ostern, wo viele schon geschlossen hatten. Daher steht bei Tirol und Vorarlberg unterm Strich ein Minus, Salzburg und Kärnten hielten das Ergebnis, Neben Wien legten auch OÖ (+5,5%) und NÖ (+3,7%) stark zu, weil auch im Osten Schnee lag.

Branchensprecherin Petra Nocker-Schwarzenbacher

freut sich zwar über den Rekord, verhehlt aber nicht, dass die Betriebe in den Ferienregionen heuer weniger verdient haben: „Es war eine lange Saison mit weniger

Auslastung, das hat die Kosten erhöht.“ Unter den ausländischen Gästen gab es ein leichtes Minus bei den Deutschen (-0,8%), dafür kamen mehr Holländer, Belgier, Italiener und Tschechen.

Hauptsorge der Branche bleibt der Facharbeitermangel. Für die Sommersaison gibt es zum Teil doppelt so viele offene Stellen wie Arbeitssuchende. MS

Internetportal für einfache Urlaubsquartiere

Leichtere Suche nach Pension und Privatzimmern

Rund 16% der Urlauber in Österreich steigen aus verschiedenen Gründen in einfacheren Quartieren wie Pensionen, Privatzimmern oder Bauernhöfen ab. Um ihnen die Suche nach dem passenden Feriendomizil zu erleichtern, gibt es seit Kurzem das erste spezielle Internetportal (www.ferienpensionen.info) nur dafür. Derzeit sind etwas über 6300 Unterkünfte in Österreich

und Südtirol aufgeführt. Für die gezielte Suche kann man rund 70 Kriterien angeben und hat eine geografische Darstellung auf einer Landkarte sowie Bewertungen durch andere Gäste. Die Basisversion ist für die Betriebe gratis.

Auch internationale Suchmaschinen wie booking.com oder [Expedia](http://Expedia.com) haben mittlerweile zumindest Ferienwohnungen im Angebot.



Die Kraft der Unabhängigkeit. Jetzt Krone lesen.

6 Monate um nur 60 Euro!



kroneservice.at



Österreich besitzt über die Nationalbank 280 Tonnen Gold als „Notgroschen“. Dieser Schatz ist der 22.-größte weltweit. Das meiste Gold horten die USA mit 8133 Tonnen, gefolgt von Deutschland und dem Internationalen Währungsfonds. Zuletzt haben viele Staaten Gold zugekauft.

BUSINESS LINE

➤ Mehr Wind-Strom

Um 1,5% mehr Strom aus Windkraft erzeugte die EVN im 1. Geschäfts-Halbjahr. Drei neue Windparks wurden errichtet, weitere drei sind derzeit in Bau.

➤ Lkw-Transporte

2018 transportierten Österreichs Frächter 393,3 Mio. Tonnen per Lkw (+1,7%).

Schlaue Wasserspender

Der heimische Wasserspezialist BWT und Microsoft machen Büro-Wasserspender schlauer: In einem Prototyp des Aqa DrinkPro wird mittels Gesichtserkennungs-Software über die Kamera am Display die Person davor identifiziert und gemäß deren bisheriger Auswahl automatisch das bevorzugte Wasser nach Kohlensäuregehalt und Temperatur eingestellt. Die Maschine ist an die Wasserleitung angeschlossen, das spart den Plastiktank.

Internetportal für einfache Urlaubsquartiere

Leichtere Suche nach Pension und Privatzimmer

FERIEN Rund 16% der Urlauber in Österreich steigen aus verschiedenen Gründen in einfacheren Quartieren wie Pensionen, Privatzimmern oder Bauernhöfen ab. Um ihnen die Suche nach dem passenden Feriendomizil zu erleichtern, gibt es seit kurzem das erste spezielle Internetportal (www.ferienpensionen.info) nur dafür. Derzeit sind etwas über 6300 Unterkünfte in Österreich und Südtirol aufgeführt. Für die gezielte Suche kann man rund 70 Kriterien angeben und hat eine geografische Darstellung auf einer Landkarte sowie Bewertungen durch andere Gäste. Die Basisversion ist für die Betriebe gratis. Auch internationale Suchmaschinen wie booking.com oder Expedia haben mittlerweile zumindest Ferienwohnangebote im Angebot.

